

**Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst - August 2024**

Rücksendung bitte bis zum

**EBO**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Erntestatistik

Postfach 91 07 64  
30427 Hannover

**31. August 2024**

Landesamt für Statistik Niedersachsen – Erntestatistik – Postfach 91 07 64 – 30427 Hannover

Ansprechperson für Rückfragen  
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über  
Telefon: 0511-9898-3441, -1040, -1109, -2445  
**Telefax: 0511-9898-99-7615**  
Mail:  
**Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an der freiwilligen Erhebung.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**online** Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:

**Kennung:** **Passwort:**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B. .....
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. ..... 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. ..... Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. ..... 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. ..... 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. .... ~~1 5 0~~, ~~3 6~~
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigefügte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.
- **Liebe Berichterstatter\*innen, bitte achten Sie darauf, dass die Angaben für den Ertrag pro Hektar bzw. für die Erntemenge in Dezitonnen erfolgt. Besonders im Zusammenhang mit ertragsmindernden Umständen ist es schwer für uns zu unterscheiden, ob es sich bei den Daten um die Angaben in Tonnen oder um den tatsächlichen minderen Ertrag handelt. Wir danken für Ihr Verständnis!**

**Abschnitt 1: Allgemeine Angaben**

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

**i** Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzungen haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Die Spalte „Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung“ ist mit Ihren Angaben vorbelegt, wenn uns eine Meldung vorlag.

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im August

Betriebsnummer:

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche <b>1</b>	Voraussichtlicher Ertrag <b>2</b>	Voraussichtliche Erntemenge <b>2</b>	Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	dt/ha	dt	dt/ha
Äpfel .....	4010	_____	_____,__	_____	_____
Birnen .....	4004	_____	_____,__	_____	_____

Abschnitt 3: Erntevorschätzung für Tafeläpfel nach Sorten im August

Tafeläpfel nach Sorten	Code	Bepflanzte Fläche <b>1</b>	Vorraussichtlicher Ertrag <b>2</b>	Vorraussichtliche Erntemenge <b>2</b>	Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	dt/ha	dt	dt/ha
Boskoop .....	4020	_____	_____,__	_____	_____
Braeburn .....	4014	_____	_____,__	_____	_____
Elstar .....	4011	_____	_____,__	_____	_____
Gala .....	4015	_____	_____,__	_____	_____
Holsteiner Cox .....	4028	_____	_____,__	_____	_____
Jonagold .....	4012	_____	_____,__	_____	_____
Jonagored .....	4013	_____	_____,__	_____	_____
Jonaprince .....	4016	_____	_____,__	_____	_____
Pinova .....	4019	_____	_____,__	_____	_____
Topaz .....	4026	_____	_____,__	_____	_____
Wellant .....	4027	_____	_____,__	_____	_____

Abschnitt 4: Endgültige Ernteschätzung für Süß- und Sauerkirschen

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche <b>1</b>	Endgültiger Ertrag <b>2</b>	Endgültige Erntemenge <b>2</b>	Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	dt/ha	dt	dt/ha
Süßkirschen .....	4000	_____	_____,__	_____	_____
Sauerkirschen .....	4001	_____	_____,__	_____	_____

Abschnitt 5: Verwendung der Ernte von Süß- und Sauerkirschen

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine **ungefähre Schätzung** an.

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst <b>3</b>	Nicht vermarktet	Summe
		in Prozent			
Süßkirschen .....	4000	_____	_____	_____	1 0 0
Sauerkirschen .....	4001	_____	_____	_____	1 0 0

Betriebsnummer:

## Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vor- getragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte überschreiben Sie bei Bedarf den vorgetragenen Wert. Bitte geben Sie bei derbepflanzten Fläche diejenige Fläche an, die für den Anbauder jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende tatsächlichbenötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
  
- 2** **Bitte tragen Sie entweder den voraussichtlichen Ertrag als gewogenen arithmetischen Durchschnittsertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle ein oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen.** Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind somit die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein regelmäßiger Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten oder Nullerträgen (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost bzw. für die Junganlagen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Falls ein vollständiger Nullertrag erwartet wird, ist dementsprechend eine „0“ einzutragen.
  
- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z.B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.
  
- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.